

**Kurztitel**

Individualpauschalierung von Betriebsausgaben, Werbungskosten und Vorsteuern

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 230/1999 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 61/2018

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 6

**Inkrafttretensdatum**

15.07.1999

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2018

**Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag; 32/04 Steuern vom Umsatz

**Text**

§ 6. (1) Die Höhe der Vorsteuern gemäß § 12 und Art. 12 des Umsatzsteuergesetzes 1994 bestimmt sich als durchschnittlicher Prozentsatz der Vorsteuern der Kalenderjahre 1997, 1998 und 1999 im Verhältnis zum Umsatz jeweils dieser Kalenderjahre. Als Vorsteuern darf höchstens jener Betrag angesetzt werden, der dem arithmetischen Mittel der in den angeführten Kalenderjahren tatsächlich angefallenen Vorsteuern entspricht. Die unter § 7 fallenden Vorsteuern sind dabei nicht zu berücksichtigen.

(2) Soweit die abziehbare Vorsteuer nach einem Durchschnittssatz berechnet wird, ist der Unternehmer von der Aufzeichnungspflicht gemäß § 18 Abs. 2 Z 5 und 6 des Umsatzsteuergesetzes 1994 befreit.

**Zuletzt aktualisiert am**

29.10.2018

**Gesetzesnummer**

10005149

**Dokumentnummer**

NOR12057246

**alte Dokumentnummer**

N3199913497U